



ÄRZTETAG FÜR MEDIZIN OHNE NEBENWIRKUNGEN E.V.

EUROPÄISCHE AKADEMIE FÜR AKUPUNKTUR UND HOMÖOPATHIE

fusioniert mit der

DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR HOMÖOPATHIE UND REGULATIONSMEDIZIN



Homöopathiekurs B

FORTBILDUNGSPUNKTE
BEI DER ÄRZTEKAMMER
BEANTRAGT

Einladung zum Seminar in **BERLIN** – Ausbildung für Humanmediziner für die Zusatzbezeichnung Homöopathie beziehungsweise für Zahnmediziner für den Tätigkeitsschwerpunkt Homöopathie oder Naturheilkunde

Kursteil 1 vom Freitag, 12. Februar 2010, 15.00 Uhr bis Sonntag, 14. Februar 2010, 16.30 Uhr

Kursteil 2 vom Freitag, 23. April 2010, 15.00 Uhr bis Sonntag, 25. April 2010, 16.30 Uhr

Auf Wunsch vieler unserer Mitglieder haben wir den Homöopathiekurs B mit den vorgeschriebenen 40 Unterrichtseinheiten in zwei Kursteile aufgeteilt. Dies hat den offensichtlichen Vorteil, dass der Praxisausfall minimiert wird. Beide Kursteile können nur gemeinsam gebucht werden.

Schon unser Lehrmeister NOGIER hat in seiner Praxis die gute Wirkung der Kombination von Akupunktur und Homöopathie geschätzt. Durch die Anwendung des nach ihm benannten Reflexes können wir uns die Auswahl des richtigen homöopathischen Mittels mit der optimalen Potenz wesentlich erleichtern. Dies wird im Laufe der Praxisdemonstration, gerne auch in einer zusätzlichen, zeitlichen Programmergänzung, im Vergleich zu kinesiologischen Testmethoden gezeigt.

Die hervorragende Ergänzung von Akupunktur und Homöopathie beruht auf dem schnellen Wirkungseintritt der Akupunktur und der mehr konstitutionell andauernden Wirkung der Homöopathie. Die Vortragenden dieses Homöopathie-B-Kurses wenden selbst in ihren Praxen beide Verfahren an und können bei live-Behandlungen Kursteilnehmern die Wirkungen praxisnah vorstellen.

BLOCK B (40 STUNDEN):

GRUNDLAGEN DER HOMÖOPATHISCHEN MEDIZIN – HOMÖOPATHISCHE FALLAUFNAHME – SYMPTOMENLEHRE

1. Rückmeldung aus der praktischen Umsetzung des im A-Kurs Erlernten
2. Prinzipien und Kunst der homöopathischen Anamnese (Patienten-Bericht, ergänzende Befragung, biografische Anamnese), Live-Anamnese
3. Interaktion zwischen Arzt und Patient, Kunst der Wahrnehmung
4. Erläuterung des Symptombegriffs in der Homöopathie (das vollständige Symptom, das sonderliche Symptom, Schlüssel-symptome, Gesamtheit der Symptome)
5. Die Individualität des Patienten
6. Aufzeichnung, Dokumentation, Fragebögen
7. Unterschied zwischen Krankheits- und Arzneimitteldiagnose
8. Weiterführung der homöopathischen Behandlung akuter Krankheiten
9. Differenzierung akute / chronische Krankheiten
10. Epidemische Krankheiten
11. Das Kind als Patient
12. Hahnemanns Leben und die historische Entwicklung seines medizinischen Konzeptes
13. Überblick über die Forschungen zu Wirkprinzipien und klinischer Anwendung der Homöopathie
14. Systematik der Arzneimittelbilder am Beispiel von a) Lycopodium, b) Sulfur, c) Pulsatilla, d) Ignatia, e) Natrium muriaticum, f) Sepia

Im Kursteil 1 werden die oben aufgeführten Inhalte 1 bis 7 besprochen und außerdem vom Inhalt 14 die Arzneimittelbilder a) Lycopodium, b) Sulfur und f) Sepia, im Kursteil 2 wird eine kurze Wiederholung des ersten Teils erfolgen und dann der Rest der vorgegebenen Inhalte.

Tagungszeiten

Kursteil 1

Freitag, 12. Februar 2010, 15.00 bis 16.30 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr Kursinhalte 1 und 2 (siehe Seite 1)

Samstag, 13. Februar 2010, 9.00 bis 10.30 Uhr und 11.00 bis 12.30 Uhr Kursinhalte 2, 3 und 14 a) (siehe Seite 1)

Samstag, 13. Februar 2010, 13.30 bis 15.00 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr Kursinhalte 3, 4 und 14 b) (siehe Seite 1)

Sonntag, 14. Februar 2010, 9.00 bis 10.30 Uhr und 11.00 bis 12.30 Uhr Kursinhalte 4, 5 und 14 f) (siehe Seite 1)

Sonntag, 14. Februar 2010, 13.00 bis 14.30 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr Kursinhalte 6 und 7 (siehe Seite 1)

sowie Praxisbeispiele

Kursteil 2

Freitag, 23. April 2010, 15.00 bis 16.30 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr Kursinhalte 1 bis 7 als Wiederholung und Kursteil 8 (siehe Seite 1)

Samstag, 24. April 2010, 9.00 bis 10.30 Uhr und 11.00 bis 12.30 Uhr Kursinhalte 8, 9 und 14 c) (siehe Seite 1)

Samstag, 24. April 2010, 13.30 bis 15.00 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr Kursinhalte 9, 10 und 14 d) (siehe Seite 1)

Sonntag, 25. April 2010, 9.00 bis 10.30 Uhr und 11.00 bis 12.30 Uhr Kursinhalte 11 und 14 e) (siehe Seite 1)

Sonntag, 25. April 2010, 13.00 bis 14.30 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr Kursinhalte 12 und 13 (siehe Seite 1)

sowie Praxisbeispiele

Verschiebungen innerhalb der Vorträge vorbehalten.

Vortragende und Veranstalter

Kursleiter: Dr. med. Jochen Schleimer, Arzt für Neurologie und Psychiatrie mit Ermächtigung für die Weiterbildung in Homöopathie und

Dr. med. Jürgen Buchbinder, Arzt für Allgemeinmedizin mit Ermächtigung für die Weiterbildung in Homöopathie

Co-Referenten: Prof. Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank Bahr, Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Homöopathie
Dr. med. Christian Seidel, Facharzt für Kinderheilkunde, Zusatzbezeichnung Homöopathie

Veranstalter: Ärztetag für Medizin ohne Nebenwirkungen e.V. Vereinsfusion aus EAAH und DAHR,

Oselstraße 25 A, 81245 München, Tel. 089-814 52 52, Fax 089-891 10 26

Internet, auch für die Kursanmeldung: www.homoeopathie-neu.de

Internet für Patienteninformation mit persönlichen Homepages unserer Mitglieder: www.homoeopathie-information.de

Seminargebühren für den kompletten B-Kurs mit den Teilen 1 und 2

Euro 380,- für Mitglieder des Ärztetags für Medizin ohne Nebenwirkungen / EAAH / DAHR, der EATCM und der DAA

Euro 450,- für Nichtmitglieder

Tagungsort und Unterkunft

Mercure Airport Hotel Tegel

Kurt-Schumacher-Damm 202, 13405 Berlin, Tel. 030-41060 (zugleich Tagungsort)





Anmeldung

zum Homöopathiekurs B – Kursteile 1 und 2

(für die Zimmerreservierung bitte wenden)

Gerne auch an Fax 089-891 10 26

An den
Ärztetag für Medizin ohne
Nebenwirkungen e.V.
Oselstraße 25 A
81245 München

Kursvorschau, bitte beachten: „Kontrollierte Homöopathie und Blütenessenzen“

Im Rahmen unserer Davoser Woche vom 22. bis 26. Februar 2010 wird am Mittwoch, 24. Februar 2010, ein Spezialkurs über die alternierende und auch kombinierte Gabe von Homöopathika bzw. Blütenessenzen angeboten. Dabei werden neue Forschungen vorgestellt über die gleichgerichtete Wirkung von Homöopathika und dazu passenden Blütenessenzen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Hiermit melde ich mich zum Kurs Homöopathiekurs B, Kursteil 1 und 2 an
– nur gemeinsame Buchung möglich –

am Freitag, 12. Februar 2010 bis Sonntag, 14. Februar 2010 und Freitag, 23. April 2010 bis Sonntag, 25. April 2010

Bitte die folgenden Angaben gut leserlich – möglichst in Druckbuchstaben.

- Ihre E-Mail-Adresse:
(auch bei Anmeldung am Kursbüro vor Ort: bitte immer Ihre E-Mail-Adresse angeben!)
- Für meine Teilnahme an Kursen des Ärztetags erteile ich hiermit Abbuchungserlaubnis von folgendem Konto:
- Konto-Nr.: BLZ:
- Bank / Ort:
- Diese Abbuchungserlaubnis soll nur für diesen Homöopathiekurs gelten.
- Für die Kursgebühr in Höhe von Euro 380 bzw. 450 lege ich einen Verrechnungsscheck bei.

Der Ärztetag sendet Ihnen bei Abbuchungserlaubnis / Scheck sofort den Teilnehmerausweis zu. Der Kurs ist steuerlich absetzbar, eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt mit Zahlungsbestätigung wird Ihnen nach dem Kurs zugeschickt. Bei Anmeldung per Post bitten wir um Abbuchungserlaubnis mit Ihrer Bankverbindung bzw. um Zusendung eines Verrechnungsschecks unter Angabe des Seminarortes. Sollten Sie zur Seminarabsage gezwungen sein, erheben wir **keine Stornogebühren**. Wird allerdings bei einer Absage der Teilnehmerausweis mit späterem Poststempel als dem des Donnerstags vor Seminarbeginn zurückgeschickt, ist eine Gebührenerstattung leider nicht mehr möglich. **Anmeldungen und Stornierungen müssen immer schriftlich erfolgen!** Die Akademie arbeitet strikt gemeinnützig. Darüber wird auf der Mitgliederversammlung Bericht erstattet.

Vor- und Zuname: Titel:

Fachrichtung:

Privatadresse:

Praxisadresse:

Tel. privat: Tel. Praxis:

Praxis-Fax: Datum:

Für Humanmediziner: bitte Angabe Ihrer persönlichen einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN), falls Etikett vorhanden, bitte einkleben:

Praxisstempel oder
Klinikadresse:

Unterschrift:



Reservierung eines Hotelzimmers über unser Büro

Mit dem unten angegebenen Hotel konnten wir für Sie günstige Konditionen erreichen. Bitte kreuzen Sie Ihre Wünsche genau an und schicken uns den Abschnitt per Post (Adresse siehe Seite 3) oder per **Fax an 089-891 10 26** zu.

„Last-minute“-Buchungen sind wegen möglicher Vollbelegung nicht zu empfehlen. Zimmerreservierung nach Posteingang, Bezahlung des Zimmers bitte im Hotel, Bestätigung der Zimmerreservierung durch uns. Mit der Bescheinigung der Hotelreservierung werden Sie unmittelbar Vertragspartner des Hotels. Annullierungen sind unbedingt schriftlich direkt an das Hotel zu richten mit einem Informationsfax darüber auch an unser Sekretariat.

CAVE: Bei Nichtinanspruchnahme des bestellten Zimmers ist das Hotel berechtigt, eine entsprechende Leerbettgebühr von Ihnen zu erheben. Die Bestätigung der Hotelreservierung erhalten Sie von uns nach Posteingang Ihrer Anmeldung. Sollten Sie am Anreisetag erst nach 18.00 Uhr im Hotel sein, so ist das bei der Reservierung anzugeben, damit das Zimmer für Sie freigehalten wird. Übliche Check-out-Zeit am Abreisetag ist 12.00 Uhr.

Hotel/Unterkunft

Mercure Airport Hotel Tegel, Kurt-Schumacher-Damm 202, 13405 Berlin, Tel. 030-410 60

Die Anmeldung ist verbindlich für jeweils die Nacht vom Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, und zwar sowohl für den Kursteil 1 vom 12. bis 14. Februar 2010 als auch für den Kursteil 2 vom 23. bis 25. April 2010

- Einzelzimmer mit Dusche / WC und Frühstück für Euro 85,00
- Doppelzimmer mit Dusche / WC und Frühstück für Euro 101,00

Einfache Zimmer (EZ) von Euro 40,- bis 50,-, **DZ** von Euro 60,- bis 75,-, inkl. Frühstück) erfragen Sie über das Fremdenverkehrsamt der Stadt Berlin, Tel 030-25 00 25, Internet: www.berlin-tourist-information.de

Bitte nochmals Stempel und Unterschrift,
da sonst keine Buchung eines Hotelzimmers
möglich ist.

Datum:
Unterschrift:

Stempel